Beiträge vom 09.05.2014-14.06.2014

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼

Samstag, 14. Juni 2014

Auf einer Fläche von rund 7.000 Quadratmetern tummelten sich bereits am heutigen (Eröffnungs)Samstag über 3.500 Jecke Besucher und Vereinsvertreter, die entlang des Rheingrabens ebenso beheimatet sind, wie jecke Menschen in Eifel, Hunsrück oder Westerwald. Wir bieten hier alles, was das närrische Herz begehrt und zum Feiern bei Sitzungen, Bällen und Umzügen braucht, so Lutz Persch, dem viele Besucher für die reichhaltige Produktpalette bei über 150 Ausstellern von Eintrittsbändchen, Kostümen, Orden bis hin zu Wurfmaterial und Zubehör dankten.

Samstag, 14. Juni 2014

Aber nicht nur die genannten Accessoires hatten es in sich und rundeten das Messeprogramm ab. Auch die Workshops für Tanzcorps und -paare, sowie die 11. Deutsche Meisterschaft der Männerballette, die an beiden Ausstellungstagen der Karneval – DIE Messe um die Gunst des Publikums und der Juroren kämpften.

Samstag, 14. Juni 2014

Wer jetzt noch nicht auf seine Kosten gekommen war, dem bleibt

der wiederholte Besuch am morgigen Sonntag, 15. Juni 2014 oder ein Abstecher in den großzügig angelegten Außenbereich mit seiner Freßmeile, bei dem es neben allerlei alkoholhaltigen wie alkoholfreien Getränken, auch ein mannigfaltiges Angebot an diversen Speisen von Bratwurst über Pommes, Steaks bis hin zu süßen Leckereien gab und die Auftritten von regional bekannten Karnevalskünstlern auf beiden Bühnen gibt.

Samstag, 14. Juni 2014

11. Fastelovends-Classics 2014

Das Traditionskorps Altstädter Köln 1922 e.V. und die Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V. veranstalten am Sonntag, den 22.

Juni 2014 zum 11. Mal die Fastelovends-Classics, die Oldtimerrallye Kölner Karnevalsgesellschaften. Mitorganisator Jo Weber sagt: Bei uns geht es nicht um sportliche Geschicklichkeit, sondern um Spaß, Brauchtumspflege und Freude an historischen Fahrzeugen.
Um 9.00 Uhr versammeln sich die wunderschönen und wertvollen Fahrzeuge auf dem Heumarkt in der Kölner Altstadt. Die rund 80 Teams starten um 10.15 Uhr zur Ausfahrt Richtung Bergisches Land. Zieleinlauf ist ab 17.00 Uhr und Siegerehrung um 19.00 Uhr im Hippodrom der Pferderennbahn in Köln-Weidenpesch. Der Reingewinn dieser Veranstaltung geht wie in den Vorjahren einem gemeinnützigen Zweck zu, wie die Präsidenten Hans Kölschbach (Altstädter Köln) und Thomas Brauckmann (Kölner Narren-Zunft) betonen. In diesem Jahr gehen 3.000,00 an die Organisation TrauBe e.V., die ehrenamtlich Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche durchführt.
Die Veranstalter der 11. Fastelovends-Classics bedanken sich bei den Sponsoren, die seit vielen Jahren ein fester Partner der Oldtimerrallye sind und hierdurch nicht nur zu einem vergnüglichen Sonntag betragen, sondern somit auch Garanten dafür sind das beide Gesellschaft den Reingewinn an eine karitative Organisation weitergeben können.

Quelle und Grafik: Altstädter Köln e.V.

Freitag, 13. Juni 2014

Donnerstag, 12. Juni 2014

Jahreshauptversammlung der KG UHU mit nur wenigen Veränderungen bei Vorstand und Boore Schnäuzer Ballett

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 2. Juni, der KG UHU hat es neben den üblichen Agendapunkten wie Geschäfts-und Kassenbericht einigen zu vermeldende Neuheiten gegeben.

Im Vorstand der KG UHU wird es in der kommenden Session zu einer Amtsübergabe des Literaten kommen. Klaus Fischer wird sein Amt nach der Session 2014/2015 an das Vorstandsmitglied Dieter Theißen übergeben. Während der kommenden Session wird Dieter Theißen in die Funktion eingearbeitet und übernimmt die Arbeit ab 2015/2016 dann alleine.
Im Senat standen wie alle zwei Jahre, die Vorstandswahlen an. Georg Blum ist und bleibt weiterhin Senatspräsident, doch der bisherige Stellvertreter und Vizepräsident Thomas Schwaak stellte sich genauso wie der stellvertretende Kassierer Bernd Rademacher, jeweils aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Neuer gewählter Vizepräsident ist nun Dirk Lauderbach, neuer stellvertretender Kassierer ist Dr. Achim Wendorff.
Einige Veränderungen wird es auch bei den Dellbröcker Boore Schnäuzern geben. Das langjährige Tanzpaar Dieter Theißen (Die Tring von d´r Kohjass´) und Bernd Lünenbach (Lü) hören mit der abgelaufenen Session nach 21 beziehungsweise 16 Jahr als Vortänzer auf. Nach so vielen Jahren in der ersten Reihe möchten die Beiden nun dem Nachwuchs eine Chance geben. Beide werden weiterhin als normale Tänzer den Schnäuzern zur Verfügung stehen. Das Casting für die Nachfolger ist bereits in vollem Gange. Dieter Theißen übergibt weiterhin sein Amt als Kommandöres der Schnäuzer an das Vorstandsmitglied der KG UHU, Ralf Fischer.
Bei der Jahreshauptversammlung der JUHU´s blieb personell bis auf das Amt des Kassierers alles beim Alten. Alica Blatt löste Torsten Kleiner als Kassiererin ab. Anna Lehen bleibt weiterhin Präsidentin der J´UHU´s.

Quelle: KG UHU von 1924 e.V.

Samstag, 7. Juni 2014

Bürgergarde gewinnt Hitzeschlacht um 9. Garde Cup des Garde Corps Grün-Weiß Köln

Die Turniermannschaft der Bürgergarde blau-gold sichert sich in einer Hitzeschlacht den 9. Garde Cup beim karnevalistischen Pfingstfußballturnier des arde Corps Grün Weiß Köln e.V.. Die blau-goldene Mannschaft besiegte die Lechernicher Stadtgarde im Endspiel mit 3:2 nach Elfmeterschießen.
Das Spiel um Platz drei gewann die Mannschaft der Altstädter Köln gegen das Garde Corps Köln-Porz mit 6:5. Den Fairnesspokal sicherte sich die Fußballmannschaft der Drachenhorde.
Mit neun Treffern wurde Pierre Hartwig (26) vom Gastgeber und Titelverteidiger Garde-Corps Grün Weiß Köln Torschützenkönig des karnevalistischen Fußballturniers. Bester Torwart wurde Stefan Schulz (31) von den Kaschemme Kruffer.
Der 9. Garde Cup war ein großes Familienfest zu Pfingsten, erklärt Frank Merkens, Präsident und Kommandant des Garde-Corps Grün-Weiß. Unsere Schiedsrichter, die bei den Temperaturen kühlen Kopf gewahrt haben, waren sehr angetan von dem sportlichen verhalten aller Turnierteilnehmer. Wir danken allen Teilnehmern, Schiedsrichtern und Ehrenamtlichen unseres Corps für ihr Engagement.
Der Stammtisch historische Völker bestritt sein letztes Spiel mit Alexander Volzone (8), Julia Büring (9) und Antonio Volzone (12). Joel Heuter (13) verstärkte beim Turnier die

Mannschaft der Neppeser Naaksühle, Niklas Berg (14) den Gastgeber während des gesamten Turniers. Willi Knippig (60), Ex-Profi und Bollwerk beim Wuppertaler SV, hütete das Tor der Historischen Völker. Das Garde-Corps Grün-Weiß Köln steht für bodenständigen Karneval von, für und mit Familie und wir sind stolz auf diese einzigartige Turnieratmosphäre, so Frank Merkens weiter.
Der 10. Garde Cup ist für den Pfingstsamstag, 23. Mai 2015, geplant.

Quelle und Foto: Garde-Corps Grün-Weiß Köln 1998 e.V.

Samstag, 7. Juni 2014

Donnerstag, 5. Juni 2014

Kölner Rheinveilchen haben einen neuen Tanzoffizier

Sven Luderer (23) wird ab der kommenden Session zusammen mit der Marie des Tanzkorps Kölner Rheinveilchen Ilka Strenge über die Bühnen wirbeln. Sven ist dem Kölner Karneval schon lange verfallen, jedoch wird er bei den Rheinveilchen erstmals in einer Kölner Tanzgruppe das Tanzbein schwingen.
Sven ist Fachkraft für Lagerlogistik bei der weltweit agierenden Firma GAPI und wohnt in Leverkusen. Auch neben den Rheinveilchen treibt Sven sehr viel Sport und ist somit, mit dem intensiven Tanz- und Hebetraining der Rheinveilchen bereit für den bald folgenden ersten gemeinsamen Auftritt mit Ilka.
Die Rheinveilchen wünschen Ihrem neuen Tanzoffizier für die kommende Zeit viel Spaß und Erfolg auf den Bühnen in und um

Köln.

Quelle (Text): Tanzkorps Kölner Rheinveilchen e.V. gegr. 2000; (Foto): Daniel Rüdell

Dienstag, 3. Juni 2014

Stromlose Ader: Kölsch Cup 2014

Bereits zum dritten Mal hat die Stromlose Ader e.V. von 1937 zum Golfturnier Kölsch Cup auf den herrlichen Golfplatz des Golf Club Eifel bei Hillesheim eingeladen.
Pünktlich um 11.30 Uhr konnte der neue Präsident Hans-Peter Houben bei bestem Golfwetter mehr als 80 Golfer vor dem Clubhaus begrüßen. Unter den Spielern waren neben den passionierten Golfern der Stromlosen Ader e.V. von 1937 auch Gäste der Prinzen-Garde Köln, der Blaue Funken und der KG De Kölsche Madämcher sowie Mitglieder des Golfclubs.
Nach einem zweiten Frühstück mit Kölsch und kölschen Tapas begann um 12.30 Uhr das Turnier mit einem Kanonenstart. Gespielt wurde in vierer Flights, Florida Scramble. Selbstverständlich hatten die Organisatoren Wünsche der Spieler für die Zusammensetzung einzelner Flights gerne berücksichtigt.
Damit die Anstrengungen des Spiels nicht zu groß wurden gab es

an verschiedenen Löchern Verpflegungsstationen mit Getränken und Snacks. An Loch 10 konnte dann eine längere Verschnaufpause bei vorzüglichen, frisch zubereiteten Reibekuchen mit Lachs, Rübenkraut, Apfelkompott und Kölsch eingelegt werden.
An Bahn 16 wird man mit dem schönsten Blick vom Golfplatz belohnt, um diesen richtig genießen zu können wurden auch hier wieder Kölsch und Snacks gereicht. Zudem mußten die Teams hier Ihr Schätzvermögen unter Beweis stellen: die Anzahl der Golfbälle in einem Blumenkübel sollte erraten werden.
Ein mobiler Verpflegungswagen sorgte ebenfalls dafür, daß der Kölsch Durst während der Runde nicht zu groß wurde.
Natürlich gehört zu einem richtigen Turnier auch eine Abendveranstaltung, zu der sich dann nach kurzer Erfrischungspause Spieler und Helfer des Turniers im Clubhaus versammelten.
Nach einem exquisiten Menü wurden die Sieger der Brutto-, Nettowertung und Sonderwertungen vom Präsident des Golfclubs Hans Montag, dank großzügiger Spenden, mit Preisen geehrt. Hans-Peter Houben dankte in einer kurzen Ansprache den Organisatoren Heidi Houben und Anja Berger sowie den zahlreichen Helfern, ohne die der Kölsch Cup 2014 nicht hätte stattfinden können.
Wie bereits in den Vorjahren wurde dann noch bis tief in die Nacht zu fetziger Discomusik gefeiert und einhellig der Wunsch geäußert, auch für 2015 wieder einen Stromlose Ader Kölsch Cup zu planen.

Quelle und Foto: KKG Stromlose Ader e.V. von 1937

Montag, 2. Juni 2014

Schnüsse Tring: Karnevalistische Städtepartnerschaft mit der saarländischen Landeshauptstadt in Planung

291 Kilometer trennen die beiden Karnevalshochburgen Köln und Saarbrücken. Seit diesem Wochenende sind beide aber um ein ganzes Stückchen näher gerückt. Die Alte Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ 1901 e.V. plant nämlich eine karnevalistische Städtepartnerschaft mit der saarländischen Landeshauptstadt. Den Kontakt geschlossen hat Johannes Holzapfel, der am Rhein geboren wurde, aber seit einigen Jahren im Saarland wohnt. Er ist dort wie hier Senator. Er führte die Gespräche mit dem Verband Saarländischer Karnevalsvereine und speziell der Karnevalsgesellschaft „Mir sin do“ von 1890 e.V..
Im September diesen Jahres wollen die „Schnüsse Tring“-Präsident Achim Kaschny und Peter Lang der KG „Mir sin do“ Saarbrücken, zusammen mit dem Regionalvertreter des Saarländischen Dachverbandes eine karnevalistische Städtepartnerschaft schriftlich besiegeln. Aber ein erstes Kennenlernen gab es am letzten Wochenende schon, als die Saarländer die Tanzgruppe Kammerkätzchen und Kammerdiener der KG „Schnüsse Tring“ zu einem Aktiv-Wochenende einlud. Zusammen mit der Garde und dem Vorstand der KG „Mir sin do“ gab es am Samstag einen großen Empfang im Saarländischen Rathaus durch Bürgermeister Ralf Latz. Anschließend führte der Bürgermeister selbst die Kölner durch sein Saarbrücken und animierte die

Kölner vor der berühmten Ludwigskirche, den vielen Saarbrückern einmal ein paar Hebefiguren zu zeigen. Gemeinsam ging es dann zu einem Trainingsnachmittag. Beide Tanzgruppen zeigten erst einmal, was sie können und anschließend wurde gemeinsam geprobt, um die Unterschiede zwischen einer Kölner Karnevalstanzgruppe und einer Showtanzgruppe aufzuzeigen. So genossen die Mädels aus Saarbrücken vor allem, von den strammen Jungs aus Köln kräftig hoch geworfen zu werden.
Am Abend traten dann beide Tanzgruppen beim sogenannten Burbacher Dorfspektakel, einem Straßenfest mit Kirmes, vor mehreren hundert Zuschauern auf. Die Kölner durften nach Rücksprache mit dem Festkomitee sogar in dem ordentlichen Bühnenoutfit tanzen. Gemeinsam wurde dann bis spät in die Nacht die neue Freundschaft gefeiert, während die beiden Präsidenten besprachen, welche gemeinsamen Unternehmungen man in den nächsten Jahren plane.
Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück fuhren die Kammerkätzchen und Kammerdiener müde aber sehr zufrieden zurück nach Köln und waren sich sicher: eine neue Partnerschaft lebt!

Quelle und Foto: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft Schnüsse Tring 1901 e.V.

Mittwoch, 28. Mai 2014

VERSTÄRKUNG FÜR JUGENDTEAM GESUCHT!!! – Tanzen für Köln und den 1. FC Köln!

Try-Out am 15. Juni am RheinEnergieStadion

Neben dem Bundesligateam ist es eines der großen Aushängeschilder des Clubs:
Das Jugend-Team der CHEERLEADER DES 1. FC KÖLN.
Nicht nur bei Spielen des Geißbock-Clubs (Profis, U23, Damen) zeigen die Mädchen ihr Können, auch bei zahlreichen Auftritten auf den Bühnen des Rheinlandes – sowohl im Karneval als auch im gesamten Jahr.
Darüber hinaus sind sie bei Meisterschaften präsent und höchst erfolgreich. Gerade in der letzten Woche sind die Junior-Twisters Deutscher Vizemeister geworden und haben sich für die

Europameisterschaften qualifiziert.
Beim jährlichen Try-Out, das in diesem Jahr am 15. Juni für die Jugend in den Abel-Bauten am RheinEnergieStadion stattfindet, wird das neue Team für die kommende Saison zusammen gestellt.
Jetzt erhalten neue Bewerberinnen die Chance, dieses erfolgreiche Team zu verstärken.

Die Vorbereitungstrainings finden wie folgt statt:
Samstag, 31. Mai 2014 – Abel-Bauten Ost, 13.00-15.00 Uhr
Sonntag, 1. Juni 2014 – Abel-Bauten Ost, 13.00-15.00 Uhr
Freitag, 6. Juni 2014 – Abel-Bauten West, 17.00-19.00 Uhr
Dienstag, 10. Juni 2014 – Abel-Bauten Ost, 17.00-19.00 Uhr
Freitag,. 13. Juni 2014 – Abel-Bauten West, 17.00-19.00 Uhr

Casting am 15. Juni ab 10.00 Uhr
In den angebotenen Vorbereitungstrainingseinheiten lernen die Mädchen eine kurze Tanzchoreographie. Diese Tanzchoreographie wird dann in einer vierer Gruppe beim Casting der fachkundigen Jury (Trainerteam der Cheerleader des 1. FC Köln e.V.) vorgetanzt.
Nachdem alle Bewerberinnen vorgetanzt haben, zieht sich die Jury zurück und wertet die Punkte aus.
Direkt im Anschluß daran werden die Ergebnisse bekannt gegeben und es steht fest, wer den Sprung ins Team geschafft hat.

Mehr Infos und die Unterlagen zur Bewerbung gibt es hier: ***www.fc-cheerleader.de/fc-cheerleader/casting2014.html***

Quelle und Foto: D.S. MARKETING GMBH

Montag, 26. Mai 2014

Sonntag, 25. Mai 2014

Huhzick op Kölsch

Nadine (geborene Brandt) und Stefan Schroll haben am 23. Mai 2014 im Standesamt Pulheim geheiratet. Sie wurden vom Bürgermeister der Stadt Pulheim, Frank Keppeler, getraut.
Am gestrigen 24. Mai 2014 folgte dann die große Hochzeitsfeier mit 100 geladenen Gästen am Strand vom Fühlinger See. Wo andere einen Pfarrer kommen lassen, kam zu den Beiden Jupp Menth, besser noch bekannt als Dä Kölsche Schutzmann im Karneval, in seiner Polizeiuniform. Gekonnt vollzog er symbolisch, in seiner eigenen Art in einem gepflegten Kölsch, die Trauzeremonie. Anekdoten von den Braut und Bräutigam wurde zum Besten gegeben, bis zu der Frage, ob sie wollen. Danach folgte das Anstecken der Ringe bis zu dem obligatorischen

Satz: Du darfst die Braut jetzt küssen!

Sonntag, 25. Mai 2014

Nadine und Stefan ließen es sich nach ihrer Trauung ohne kirchlichen Beistand nicht nehmen, sich mit allen Gästen ihrer Hochzeitsgesellschaft fotografieren zu lassen. So gleich zum Anfang ihrer Feier mit Vater Henry und dessen Ehefrau Margarethe.

Für Jupp Menth war es eine Premiere, das hatte er noch nie gemacht. Das Brautpaar und die Gäste fanden es einfach Spitze, diese lockere, amüsante Atmosphäre.
Musikalisch wurde das Ganze von Marc Jentzen, ehemaliger DSDS Top-Ten Kandidat von 2009 untermalt.

Quelle und Text: Henry Schroll – Vater des Bräutigams und Pressesprecher der KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V

Freitag, 23. Mai 2014

Freitag, 23. Mai 2014

Christina Pohl ist neue Tanzmarie der Nippeser Bürgerwehr

Die Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V. hat eine neue Tanzmarie. Christina Pohl und wurde als echtes kölsches Mädchen im Januar 1990 in Köln-Lindenthal geboren. Aufgewachsen ist sie vor den Toren Kölns, wo sie in der Kinder- und Jugendtanzgruppe der KG Fidelen 15 von 1964 e.V. Quadrath-Ichendorf die ersten Schritte im Karneval wagte.
Wie viele kleine Mädchen hatte auch Christina den Traum, einmal Marie im Kölner Karneval sein zu dürfen. Ihr Weg dorthin führte über die Höppemötzjer, mit denen sie drei tolle Sessionen auf den Kölner Bühnen erleben durfte. Jetzt freut sich Christina, daß ihr Traum der Marie bei der Nippeser Bürgerwehr verwirklichen darf und den Karneval noch

einmal von einer ganz anderen Seite erleben wird. Christina Pohl wird mit Tanzoffizier Patrick Karolus (Foto) als Tanzpaar der Nippeser Bürgerwehr ab der kommenden Session auf den Bühnen in Köln und dem Kölner Umland in Erscheinung treten.
Abseits der Bühne absolvierte Christina, nach erreichtem Fachabitur, eine Ausbildung zur Bürokauffrau und ist in der Personalsachbearbeitung eines großen Einzelhandelsunternehmens tätig. Zurzeit bildet sie sich zusätzlich noch zur Personalfachkauffrau fort.
Vor dem Bürgerfest auf der Neusser Straße, welches am kommenden Wochenende stattfindet, erreichte die Bürgerwehr die gute Nachricht, dass der Präsident Dietmar Didi Broicher wieder genesen ist und dem stolzen Korps ab sofort wieder zur Verfügung steht.
Die Bürgerwehr freut sich, nun wieder komplett auf die neue Session vorbereiten zu können.

Quelle und Foto: KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V.

Freitag, 23. Mai 2014

Frauenquote erfüllt Virginia Gizaw ist neue 1. Vorsitzende

Erstmalig bei der Großen Höhenhauser Karnevalsgesellschaft Naaksühle 1949 e.V. führt jetzt eine Frau den Vorstand für die Gesellschaft. Virginia Gizaw wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sie ist
langjähriges Mitglied unserer Gesellschaft und hat bereits 1970 für die KG mit den Ühlcher, zur damaligen Zeit noch ein Kinderchor, auf der Bühne gestanden.
Mit ihr sind noch weitere Damen in verantwortliche Ämter hinein gewählt worden. Insgesamt ein neuer Vorstand, der auf Veränderungen in die Zukunft eingestimmt ist. Auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 26. April 2014 bedankten sich die Mitglieder bei den jetzt nicht mehr zur Verfügung stehenden Vorstandsmitgliedern der Vergangenheit.

Aktueller Vorstand der Gr. Höhenhauser KG Naaksühle 1949 e.V.

geschäftsführender Vorstand:

- 1. Vorsitzende Virginia Gizaw
- 1. Geschäftsführer Günter Hering
- 1. Schatzmeister Theo Hannen

erweiterter Vorstand:

- Präsident: Peter Monschau
- Vizepräsident: Eric Schroth
- Beisitzer des Senats Günter Adams (Senatspräsident)
- Literat Jürgen Steup
- 2. Vorsitzender Markus Hilligsberg
- 2. Geschäftsführer Stefan Plag
- 2. Schatzmeisterin Beate Moll
- Kassiererin Maria Siebert
- Pressesprecherin Christiane Lucas
- 1. Archivar Hans-Peter Korth
- 2. Archivar Harald Moll
- Jugendvertreterin Carina Hering
- stellvertretende Jungendvertreterin Jasmin Monschau
- Beisitzer des Elferrates Hans-Peter Korth (Elferratssprecher)
- Beisitzerin der Ühlemädcher Heidi Monschau (Ühlemädcherpräsidentin)

Weitere Infos:

Tanzgruppe Ühlepänz

Ob bei Karnevalsveranstaltungen oder ganzjährigen Festen bzw. Feierlichkeiten, die Ühlepänz bieten immer ein tolles Programm. Die Jüngsten der Karnevalsgesellschaft zeigen hier, was sie drauf haben.

Mit ihren neuen Tänzen begeistern sie Jung und Alt und haben in ihrem Repertoire für jede Gelegenheit die passenden Choreographien. Anfragen nimmt Jugendleiterin Carina Hering oder die Geschäftsstelle entgegen. (Kontaktdaten, sowie Aktuelle Informationen und Termine sind auf der Homepage der Gesellschaft unter ***www.naaksuehle.de***) oder facebook zu finden.

Als Karnevalsgesellschaft mit Vorreitercharakter, läßt es sich die KG auch in diesem Jahr nicht nehmen, ihre Prunk- und Kostümsitzung wieder für und mit Gehörlosen anzubieten. Kartenvorbestellungen nehmen wir bereits heute gerne entgegen. Für alle Veranstaltungen (siehe nachfolgende Termine) läuft der Vorverkauf bereits auf Hochtouren. Jetzt bestellen unter: ***www.naaksuehle.de/karten/*** oder bei Schatzmeister Theo Hannen Telefon: +49 (0) 2 21/63 29 78.

Veranstaltungstermine 2014/2015

Sonntag, 24. August 2014 Fahrradtour Klassiker: Tour de Höhenhaus und Umgebung!
Start: 10.30 Uhr Vom Wupperplatz/Grinkenschmied
Samstag, 15. November 2014 Ordensabend
Beginn: 19.00 Uhr Schützenheim Höhenhaus/Thuleweg
Sonntag, 18. Januar 2015 Damenfrühschoppen
Beginn: 11.11 Uhr Köln – Höhenhaus
Sonntag, 25. Januar 2015 Herrenfrühschoppen
Beginn: 11.11 Uhr Schützenheim Höhenhaus/Thuleweg
Samstag, 31. Januar 2015 Prunk- und Kostümsitzung
Beginn: 17.30 Uhr Stadthalle Köln Mülheimer
Sonntag, 1. Februar 2015 Frühschoppen
Beginn: 12.00 Uhr Vereinslokal Grinkenschmied, Wupperplatz
Sonntag, 8. Februar 2015 Kinder-Kostümfest
Beginn: 14.00 Uhr Schützenheim Höhenhaus/Thuleweg
Donnerstag, 12. Februar 2015 Weiberfastnacht
Beginn: 11.11 Uhr Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Wupperplatz
Sonntag, 15. Februar 2015 Veedelszoch
Treffen: 11.00 Uhr Wupperplatz, Abmarsch: 14.00 Uhr von-Ketteler-Straße
Dienstag, 17. Februar 2015 Karnevalsausklang
Beginn: 19.00 Uhr Vereinslokal Zum Grinkenschmied, Wupperplatz

Quelle: Großen Höhenhauser Karnevalsgesellschaft Naaksühle 1949 e.V.

Dienstag, 20. Mai 2014

METRO Bonn/Sankt Augustin: Karneval – DIE Messe

Karneval – DIE Messe

14. – 15. Juni 2014: Zwei Tage Karneval pur im Telekom Dome Bonn

- 150 Hersteller und Fachhändler
- Attraktives Bühnenprogramm

- Tanzworkshop
- Kostenfreie Parkplätze
- Autogrammstunden und vieles mehr

Alles, was das jecke Herz begehrt
Ob Süßwaren, Kostüme, Tanz oder Spirituosen: Karneval – DIE Messe bietet alles, was Sie für die laufende Session benötigen.
Vereine, alle karnevalsaktiven Kunden des Großhandelsprofis METRO Cash & Carry Deutschland und auch alle interessierten Fachbesucher können sich bestens auf die fünfte Jahreszeit vorbereiten.
Am Wochenende (Samstag/Sonntag) des 14. und 15. Juni 2014 deckt die Messe im Telekom Dome Bonn alle Bereiche ab, die zum Karneval und zur Brauchtumspflege dazu gehören: Vom Kölsch bis zum Karnevalsorden, von Süßwaren bis zur Wertmarke.

Das Programm:
Tanzgruppen, Musikgruppen und Büttenredner – viele Künstler aus der Region nehmen sehr gerne teil. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm begeistert jung und alt!

In diesem Jahr unter anderem mit dabei:
- Michael Wendler
- Peter Boom
- Die Domstürmer
- Die Domstadtbande Köln
- Big Maggas
- De Boore

Der Vorverkauf läuft!
Eintrittskarten in über 70 Vorverkaufsstellen:
Vorverkauf: € 7,00
Tageskasse: € 7,50 Euro
Von jeder Eintrittskarte gehen € 1,11 an Kinderheime in der Region.
Online Buchung über BonnTicket für Kombiticket Samstag und Sonntag, Tageskarte Samstag oder Tageskarte Sonntag unter:

www.bonnticket.de/suchergebnisse/details.html?eventid=723152&referer_info=bt_partner:
telefonische Buchung: +49 (0) 2 28/50 20 10

Dienstag, 20. Mai 2014

Termine

Aufgrund des zu erwarteten Andrangs findet die Messe wie gewohnt an zwei Tagen statt!
Samstag 14. Juni 2014, 9.00-19.30 Uhr
Sonntag 15. Juni 2014, 9.00-18.00 Uhr

Adresse

Telekom Dome, Basketsring 1, 53123 Bonn

Veranstalter

METRO St. Augustin, Einsteinstraße 28, 53757 St. Augustin

Quelle und Grafik:METRO Cash & Carry Deutschland GmbH

Dienstag, 20. Mai 2014

Nippeser Bürgerwehr lädt ein zum Nippeser Bürgerfest 24. und 25. Mai 2014

Am kommenden Wochenende den 24. und 25. Mai 2014 findet das Nippeser Bürgerfest 2014 auf der Neusser Straße statt.
Insgesamt nehmen in diesem Jahr ca. 120 Aussteller am Nippeser Bürgerfest teil. Zirka 1/3 hiervon sind Nippeser Geschäftsleute, Mitglieder der KKG Nippeser Bürgerwehr und ansässige Vereine.
Diverse Artikel werden angeboten. Hierunter u.a. Accessoires, Airbrush-Tatoos, Aktionen für Lichtblicke e.V., Autoschau, Backwaren, Ballwerfen, Bayerische Spezialitäten, Bekleidung, Bierfaßständer, Bungyanlage, Champignons, chinesische Spezialitäten, Circus Rally, Clogs, Cocktails, Crepes, Damenbekleidung, Dekorationsartikel, Elektro-Bikes, Entenangelspiel, Fahrräder, Fischimbiss, Flammlachs, Friseurartikel, Greifer-Automatenspiel, Hamburger und Hot Dogs, Imbiss, Käse, Kinderkarussell, Kristallschmuck, Laktritz, Lederwaren, Magnetschmuck, Mineralien, Möbel, Mobilfunkartikel, Pandoraschmuck, Pflanzen im Topf, Pizza, Plüschtiere, Pommes Frites, Promotion, Rasterlocken, Reibekuchen, Royal Banker Automatenspiel, Schmuck, Schuhe, Schwenkgrill, Slush, Speisen, Spielwaren, Sprachschule, Steine, Stuhlflechter, Süßwaren, Textildruck, Textilien, Thermomix, Trachten-Mode, Trendartikel, türkische Speisen, Wasserbälle, Wein, Weinproben, Wohnaccessoires, Wohndeko u.v.m..

Neben den Aktivitäten der ortsansässigen Gastronomie, mit Musik und Unterhaltung, werden zwei große Bühnen installiert.

Bühnenprogramme:

Kölsch-Bühne

 Samstag, 24. Mai 2014: Lyskircher Junge, Große von 1823, Pascal Lüders, Jedöns, Die Jungen Trompeter, Altreucher, KölschFraktion, Nüggele, Krageknöpp, De Boore, Colör
(Moderation: Tommy Walter und Daniel Basalla) -Änderungen vorbehalten-

 Sonntag, 25. Mai 2014: Kinderprogramm und Kinderanimation, KG Isenburger, Mennekrater, 5 Jraad, Teddy Flöck, Cölln Girls, Vajabunde, Kalauer, Die 3 Colonias, Filue, Funky Marys
(Moderation: Tommy Walter und Tom Beys) -Änderungen vorbehalten-

Schlager-Bühne

 Samstag, 24. Mai 2014: Medi Dance Group, Der Engeln, Ceea, Pö a Pö, Dennis Harder, Mister Swing, Jürgen Peter, Gino dal Nero, Generation Spass und Prestigues – eine der besten Cover-Bands
(Moderation: Larry G. Rieger) -Änderungen vorbehalten-

 Sonntag 25. Mai 2014: Medi Dance group, Mirco Andreé, Kölsche Kraat, Daniel Silver, Uwe Engel, Jürgen Peter, Kristina, Michael Zaremba, Gezwungenermaßen, Pures Glück
(Moderation: Larry G. Rieger) -Änderungen vorbehalten-

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie auf der Neusser Straße und im Zelt der KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V. begrüßen dürften – unser Zelt befindet sich gegenüber unserem Stammlokal Em Golde Kappes.

Quelle: KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V.

Samstag, 17. Mai 2014

Wechsel an der Spitze des Reitercorps der G.K.G. Greesberger

Am Freitag, 16. Mai 2014, wurde bei der Jahreshauptversammlung

der Reiter der G.K.G. Greesberger e.V. Köln von 1852 ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Reitercorpsführer Jörg Herrmann stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zu Wahl. Seit 1988 hat er an der Spitze die Geschicke des Reitercorps mit Erfolg geleitet. Er war nicht nur Mitglied im Reitercorps sondern auch Mitglied in der Gesellschaft, wo er 1998 zum Senator ernannt wurde.
Für seine Verdienste um das Reitercorps der Greesberger erhielt er 2008 den Verdienstorden der Gesellschaft und 2010 den silbernen Verdienstorden vom Festkomitee Kölner Karneval. Jörg Herrmann war bei seiner Reiterstaffel sehr beliebt und hat sich unermüdlich für das Reitercorps der Greesberger eingesetzt. Jörg Herrmann konnte im Jahre 2014 auf 30 Jahre Teilnahme am Rosenmontagszug zurückblicken. Schon ein geeignetes Datum um für einen Nachfolger Platz zu schaffen, der dann auch weiterhin durch persönlichen Einsatz das Reitercorps im Kölner Karneval erfolgreich platzieren kann.
Als neuer Reitercorpsführer wurde Senator Jens Düren gewählt, der ebenfalls nicht nur Mitglied im Reitercorps ist sondern wie sein Vorgänger auch Mitglied in der Gesellschaft. 2010 war für Jens Düren ein erfolgreiches Jahr. In dem Jahr wurde er Senator und erhielt den Verdienstorden der Gesellschaft. Neben der Reiterei die besten Voraussetzungen als Reiterführer für das Reitercorps der G.K.G. Greesberger e.V. Köln von 1854.

Weiterhin wurden in den Vorstand des Reitercorps gewählt:

- stellvertretender Reitercorpsführer: Herrn Dieter Korten
- Schriftführerin: Frau Maggie Asbach-Bornatsch
- Schatzmeisterin: Frau Nicole Einmahl

Quelle: G.K.G. Greesberger e.V. Köln von 1852

Donnerstag, 15. Mai 2014

Zehn Jahre 1. Kölner Oktoberfest – Jubiläumswiesn mit vielen Überraschungen

Endlich wieder 1. Kölner Oktoberfest. Vom 19. September bis 4. Oktober 2014 heißt es wieder an sieben Veranstaltungstagen „O'zapft is" im Festzelt am Kölner Südstadion. Bekannte Schlagerstars aus Köln, Deutschland und Österreich haben für die Jubiläumsausgabe ihr Kommen angesagt.

„Ganz neu dabei ist zum Beispiel Tony Marshall", verrät Eric Bock aus dem Veranstalterteam auf der Pressekonferenz in der Galeria Kaufhof. Ebenfalls ihr Debüt auf der Oktoberfest-Bühne feiert mit dem „VoXXclub" eine sechsköpfige A-cappella-Band der Volkstümlichen Musik aus Bayern. „Darüber hinaus wird es ein Wiedersehen mit vielen bekannten Sängerinnen und Sängern geben, darunter Jürgen Drews, Mickie Krause, Normann Langen und Anna-Maria Zimmermann", so Eric Bock. „Als Kölner Stars mit dabei sind „Brings", Marita Köllner, die „Domstürmer" und Bruce Kapusta."

Wie in den Vorjahren rechnen die Veranstalter mit weit über 20.000 Gästen, die alle bewirtet werden müssen. „Wir sind gut vorbereitet. Am stimmigen Gastrokonzept hat sich nicht viel geändert", sagt Peter Schmitz-Hellwing. Aus speziell gefertigten 0,3 Liter-Krügen wird feinherbes Gaffel-Kölsch ausgeschenkt. Zum süffigen Kölsch gibt es traditionell Haxen, Weißwurst, Spießbraten, Brezn und viele andere typisch rheinische und bayrische Schmankerl. „Auch im Vorzelt wird es

wieder eine Auswahl an Speisen und Getränken geben, so Peter Schmitz-Hellwing. Eine Jubiläumsausgabe des beliebten Oktoberfest-Magazins bekommt jeder Gast für den Nachhauseweg. Für die zusätzliche Vermarktung konnte in diesem Jahr die agence Werbeagentur, Köln als Partner hinzugewonnen werden.
Aufgrund des zehnjährigen Jubiläums haben die Veranstalter auf eine Erhöhung der Preise verzichtet. Das Kölsch im 0,3-Liter-Krug kostet 2,90; der Eintritt für die Wiesn liegt bei 26,50. Wir haben darüber hinaus noch einige Überraschungen auf Lager, besonders für den Eröffnungsabend am 19. September, weiß Eric Bock. Eines verrät er schon vor dem ersten Faßanstich: Wir präsentieren unseren Besuchern ein neues Zelt und eine aufwendig gestaltete Dekoration. Die Bayern unter den Gästen werden vor Neid erblassen.
Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Man sollte mit der Vorbestellung also nicht mehr allzu lange warten, rät Eric Bock. Auf der neuen Homepage der Kölner Wiesn unter ***www.koelner-oktoberfest.de*** kann man den Saalplan einsehen und sich die besten noch verfügbaren Plätze, Tische oder Logen ausgucken. Der Kartenverkauf läuft dann schnell und unkompliziert über KölnTicket (Telefon +49 (0) 2 21/28 01) oder im Internet unter ***www.koelnticket.de***.
Erster Faßanstich ist am 19. September um 18.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr). Auch zum zehnjährigen Jubiläum dürfen sich die Gäste auf ein umfangreiches Dienstleistungskonzept freuen. So sorgt wieder der extra eingerichtete Shuttle-Service für einen sicheren Heimweg an allen sieben Festtagen, der die Feiernden vor und nach der Veranstaltung direkt am Zelt absetzt und wieder abholt, erklärt Peter Schmitz-Hellwing. Die Toiletten- und Raucherbereiche werden im Vergleich zum Vorjahr noch einmal vergrößert. Und damit bei schlechtem Wetter alle Gäste trockenen Fußes ins Zelt gelangen, haben wir auch das Vorzelt erweitert.

Alle Termine im Überblick:
Freitag, 19. September 2014
Samstag, 20. September 2014

Freitag, 26. September 2014
Samstag, 27. September 2014
Donnerstag, 2. Oktober 2014
Freitag, 3. Oktober 2014
Samstag, 4. Oktober 2014

Programm und weitere Informationen unter www.koelner-oktoberfest.de.

Quelle (Text): Oktoberfest-Redaktion/Astrid Waligura; (Foto): Joachim Badura

Dienstag, 13. Mai 2014

Fidele Zunftbrüder: Stammdesch met Projramm – Meddenus dem Leeve – einfach super

Wer die Kölsche Sproch liebt und versteht, der kam beim Stammdesch met Programm am Samstag im Brauhaus Sion voll auf seine Kosten. Mit heiter besinnlichen und fröhlich witzigen Sketchen und kölschen Liedern eroberte das Ensemble Medden us dem Leeve die Herzen der Fidelen Zunftbrüder im Sturm.
Vor 150 begeisterten Gästen präsentierten Wolfgang Nagel und seine Gruppe das neue Programm Was immer och kütt. Neben

kölschen Texten auf bekannte und beliebte Melodien wurden verschiedene Geschichten und Sketche vorgetragen. So erzählte Elfie Steickmann den Ablauf eines Muttertagsmorgens so zwischen 6.00 Uhr und 6.30 Uhr, die Kolvenbachs hatten bei einem gemeinsamen Opernbesuch so ihre Schwierigkeiten und der Hausmeister (Horst Weber) gab so das ein oder andere Anektödchen zum Besten.
Dem Publikum gefiel der Stammdesch met Projramm und honorierte die Auftritte mit viel Applaus so daß die Künstler erst nach einer Zugabe von der Bühne gelassen wurden.

Quelle (Text): KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.; (Foto): Jutta Frey

Freitag, 9. Mai 2014

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼